

Du hast bereits verschiedene Datentypen kennen gelernt. Es gibt acht primitive Datentypen: byte, short, `strongint/strong`, long, float, `strongdouble/strong`, char, `strongboolean/strong/lili` Es gibt außerdem char und `strongString/strong/lili` Bitte beachte die Deklaration und die Zuweisung.

```
1 String vorname;  
2 vorname = "Vanessa";
```

Deklaration und Zuweisung

### ① Zahlentypen 1

- Lege eine Variable **e** vom Typ **int** an.
- Weise **e** den Wert **'s'** zu.
- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell)
- Lasse dir **e** mithilfe des Befehls `e` oder `/vars` in der jshell ausgeben.

### ② Zahlentypen 2

- Lege eine Variable **f** vom Typ **int** an.
- Weise **f** den Wert **3** zu.
- Lege eine Variable **ergebnis** an.
- Multipliziere **f** mit sich selbst. Das Ergebnis soll in der Variablen **ergebnis** gespeichert werden.
- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell).
- Lasse dir das Ergebnis anzeigen.

### ③ Verschiedene Datentypen

- Deklariere für die folgenden Anschrift *Datentypen* und initialisiere diese gleich mit den jeweiligen *Daten*:

Peter Müller  
Nadelstraße 236  
71257 Dorfhausen  
Er hat keinen Führerschein.

- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell)
- Lasse dir die Variablen zuerst einzeln und danach alle auf einmal anzeigen.

### ④ 2er Potenz

- Lege eine ganzzahlige Variable **ergebnis** an, die du mit **1** initialisierst.
- Implementiere dann die Berechnung  $2^7$  und speichere das Ergebnis in der zuvor angelegten Variable **ergebnis**. Speichere die Zwischenergebnisse in *zusätzlichen Variablen*.
- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell)
- Prüfe die (Zwischen-)Ergebnisse durch das Auslesen der Variablen mit dem Befehl `/vars` in der jshell am Ende der Berechnung.

**Hinweis:** Du darfst noch keine Schleifen benutzen. Du musst jeden Schritt einzeln berechnen, um die Aufgabe lösen zu können.

### ⑤ Output

Ergänze jede Aufgabe so, dass beim Starten der Datei automatisch die Variable/n mit **System.out.println(„Text: “ + variable);** ausgegeben werden.